

	<p>Objekt: Reinigung der Feuerungsbüchse im Kesselhaus Spielberg</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung</p> <p>Inventarnummer: 2019_0007</p>
--	--

## Beschreibung

Das Foto zeigt die sogenannte Kesselrevision, bei der die Feuerungsbüchse geöffnet und gereinigt wurde. Die Büchse wurde entweder entnommen oder ein Arbeiter kroch hinein um den Kesselstein abzuhacken.

Die Lokomotive befindet sich im Kesselhaus Spielberg. In der Feuerungsbüchse ist Max Storl zu sehen, der von 1925-1928 als Lokomotiv- und Kolonnenführer in den Steinbrüchen Spielberg und Holzberg in Collmen - Böhlitz arbeitete.

Bevor die Steinbrüche Strom hatten, besaßen alle Dampfmaschinen für den Antrieb der Steinbrecher und Aufzüge. Meist handelte es sich um stationäre (fest stehende) Lokomotiven. Hier ist eine der sehr seltenen fahrbaren Lokomotiven zu sehen, die an den Bedarfsort geschoben werden konnten.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Fotografie  
Maße: 8,8 x 13,9

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1925-1928
	wer	
	wo	Steinbruch Spielberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Max Storl (1892-)

## Schlagworte

- Dampfmaschine
- Kesselhaus
- Lokomobile
- Reinigung
- Steinbruch
- Steinbrucharbeiter